

Projekt

„Landesweite Strategie der kommunalen Digitalisierung“



Sondernewsletter

In diesem Newsletter erhalten Sie Einblicke und Informationen zur „Landesweiten Strategie der kommunalen Digitalisierung“, einem Gemeinschaftsprojekt des IT-Verbands Schleswig-Holstein (ITV.SH) und dem Land Schleswig-Holstein, und erfahren, wie Sie sich als Kommune einbringen können.

„Landesweite Strategie der kommunalen Digitalisierung“

Der IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITV.SH) erstellt in diesem Jahr gemeinsam mit dem Land Schleswig-Holstein eine „**Landesweite Strategie der kommunalen Digitalisierung**“. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über Zielsetzung, Vorgehen und die nächsten Schritte informieren und Ihnen vorab einen Überblick geben, wie Sie sich mit Ihrer Kommune einbringen können. Die landesweite Strategie der kommunalen Digitalisierung ist ein Vorhaben aus der Strategie des ITV.SH „Eine digitale kommunale Verwaltung für alle“, die unsere Träger im Mai 2025 beschlossen haben.

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen:

- In **Phase 1** entwickeln wir entlang der Fragestellung „Was macht eine digitale Kommune aus?“ ein Zielbild der kommunalen Digitalisierung in Schleswig-Holstein.
- In **Phase 2** wird auf Basis des Zielbilds eine landesweite Strategie mit strategischen Zielen und Maßnahmen erarbeitet.
- In **Phase 3** entstehen auf dieser Basis konkrete Arbeitshilfen für Kommunen, mit denen sie das Zielbild der digitalen Kommune erreichen können.

Im Frühjahr 2026 führen wir als ITV.SH gemeinsam mit unserem externen Partner Valisory die erste Phase durch, über die wir Sie hiermit informieren möchten.

Unser Ziel: Einen gemeinsamen, realistischen Blick auf den Stand der kommunalen Digitalisierung gewinnen – und daraus einen Orientierungsrahmen entwickeln, der Kommunen bei der strategischen Ausrichtung ihrer Verwaltungsdigitalisierung konkret unterstützt.

Worum geht es?

Digitalisierung in Schleswig-Holsteins Kommunen ist vielfältig – Ämter, Gemeinden, Städte und Kreise arbeiten unter unterschiedlichen Voraussetzungen an vergleichbaren Herausforderungen. Bislang fehlt ein gemeinsamer Rahmen, der diese Vielfalt anerkennt und Orientierung bietet.

Das Projekt setzt genau hier an. Im Fokus steht die **digitale Verwaltung als strategischer Kern** der kommunalen Digitalisierung. So adressieren wir den Bereich, der unmittelbar steuerbar, landesweit anschlussfähig und Voraussetzung für digitale Wirkungen in allen weiteren kommunalen Aufgabengebieten ist.

Konkret verfolgt das Projekt vier Ziele:

- Erhebung des Status quo der kommunalen Digitalisierung (qualitativ und quantitativ)
- Identifikation von Mustern, Treibern und Hemmnissen über verschiedene Kommunen hinweg
- Entwicklung eines Soll-Zielbilds „Digitale Kommune Schleswig-Holstein“
- Ableitung priorisierter Handlungsfelder als Grundlage für die weitere Strategiewerk

Was haben die Kommunen davon?

Das Projekt zielt ausdrücklich **nicht** darauf ab, einzelne Kommunen zu bewerten oder zu vergleichen. Vielmehr sollen die Ergebnisse:

- **unterschiedliche Ausgangslagen sichtbar machen** und als Grundlage für passgenaue Unterstützung dienen,
- **gute Ansätze und wiederkehrende Herausforderungen** identifizieren, von denen alle profitieren,
- **einen praxisnahen Orientierungsrahmen** liefern, der als Argumentationsgrundlage und Planungshilfe für Kommunen nutzbar ist.

Die Auswertung aller Erhebungen erfolgt **aggregiert und anonymisiert**. Rückschlüsse auf einzelne Kommunen oder Verwaltungen sind nicht vorgesehen.

Wie werden Kommunen einbezogen?

Die Einbindung erfolgt über zwei sich ergänzende Erhebungsformate:

1. Qualitative Interviews (Februar – März 2026)

Wir haben eine Auswahl von Kommunen getroffen, die wir zu leitfadengestützten Interviews einladen. Die Auswahl bildet bewusst unterschiedliche Kommuntypen, -größen und Rahmenbedingungen ab. Die Gespräche folgen einer einheitlichen Struktur, fokussieren sich auf Erfahrungen und Rahmenbedingungen digitaler Verwaltung und werden vertraulich behandelt.

2. Landesweite Online-Umfrage (voraussichtlich ab 1. März 2026)

Ergänzend zu den Interviews ist eine quantitative Umfrage vorgesehen, die **allen Kommunen in Schleswig-Holstein** die Möglichkeit zur Beteiligung bietet. Sie dient dazu, zentrale Aspekte der kommunalen Digitalisierung flächendeckend zu erfassen. Informationen zur Umfrage erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail und über die Vernetzungsplattform des ITV.SH.

Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse aus Interviews, Umfrage und Desk Research werden zusammengeführt und fließen in die Entwicklung des landesweiten Zielbilds ein. Über zentrale Erkenntnisse und den weiteren Projektverlauf werden wir Sie nach Abschluss der ersten Phase informieren.

Bereits jetzt weisen wir Sie auf das **Werkstattgespräch** hin, das wir am 01.06.2026 im Anschluss an die Trägerversammlung im Rahmen des ITV.SH Forums in Neumünster durchführen.



Termine

24.02.2026	OZG-Update
29.04.2026	OZG-Update
01.06.2026	Trägerversammlung Nichtöffentliche Veranstaltung
01.06.2026	Workshop zur landesweiten Strategie kommunaler Digitalisierung
02.+03.06.2026	ITV.SH Forum



Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:



Moritz Stamer
Strategie und Innovation

✉ moritz.stamer@itvsh.de

☎ +49 (0) 431 / 530 550 39

Herausgeber:

IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITV.SH)

Deliusstraße 10

24114 Kiel

<https://www.itvsh.de>

info@itvsh.de